



# Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.



Erkelenz, den 19.09.2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Heimatvereins der Erkelenzer Lande und des Fördervereins Hohenbusch,

Rom, die Stadt der Antike, der Römer und der Päpste wird häufig „ewige Stadt“ oder „Caput Mundi“, das Haupt der Welt, genannt. Rom ist außerordentlich reich an bedeutenden Baudenkmalern, Kirchen und Museen und bietet seinen Besuchern sehr viel. Bei unserer Reise ist auch ein Besuch beim Ordensgeneral der Kreuzherren vorgesehen. Da aber noch nicht bekannt ist, wann der Termin sein soll, haben wir einen Nachmittag freigehalten.



**Blick auf den Petersplatz**

Folgendes Programm ist vorgesehen:

## **1. Tag: Montag, 29. April 2024, Erster Rundgang und Führung auf den Spuren der Illuminati**

Wir treffen uns gegen 4.30 Uhr in Erkelenz am jüdischen Friedhof, Neusser Straße, der Bus bringt uns nach Düsseldorf zum Flughafen und wir fliegen mit Eurowings um 7.55 Uhr nach Rom. Dort erwartet uns um ca. 10.30 Uhr der Transferbus, welcher uns ins Hotel bringt.

Sollten die Zimmer noch nicht bezugsfertig sein, folgt nach einer kleinen Pause, in der man



**Fontana di Trevi**

einen Cappuccino trinken kann, ein erster Spaziergang zum Bahnhof Termini, zum Fontana di Trevi und falls die Zeit noch reicht, zur Spanischen Treppe. Mit der U-Bahn geht es zurück zum Hotel.

Mittagspause.

Nach dem Bezug der Zimmer bringt uns die erste Führung auf die Spuren von Robert Langdon, Protagonist aus Dan Browns Bestsellerroman. Wir wandeln auf den Spuren der Illuminati, wobei wir schon viele Highlights von Rom sehen, u.a. die Kirche Santa Maria della Vittoria mit Berninis Skulptur Estasi di Santa Teresa, die Piazza

del Popolo, die Piazza della Rotonda mit dem Pantheon (Besichtigung) - architektonisches Meisterwerk mit dem Grab Raffaels -, den Elefantenobelisken, die Piazza Navona mit dem 4 Ströme Brunnen, die Engelsbrücke und Engelsburg (Besichtigung) – ab dem 10. Jh.

Fluchtburg der Päpste - und den Petersplatz. Die Führung dauert ca. 4 Stunden.

Rückkehr zum Hotel. Abendessen in einem benachbarten Restaurant, der Rest des Abends

zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem Drink auf der Dachterrasse nach diesem anstrengenden Tag?

### **Dienstag, 30. April 2024, Vatikan und Vatikanische Museen**

Nach einem guten Frühstück nehmen wir die U-Bahn vom Bahnhof Termini zur Station Ottaviano, Nähe Petersplatz. Am Obelisk (37m hoch, in der Spitze eine Reliquie des Kreuzes Christi) treffen wir unseren Guide. Wir bewundern die architektonische Platzanlage mit den unzähligen Kolonnaden, die das Meisterwerk Berninis umfassen, die 140 Heiligenstatuen auf den Flügeln der Piazza San Pietro, stellen uns in die Schlange der Touristen und gelangen nach Taschenkontrolle in den Petersdom, wo wir uns von den vielen Skulpturen gefangen nehmen lassen. Ganz rechts steht im Schutz von Panzerglas Michelangelos Pietá, im Innenraum dominieren Papststatuen und Grabmäler. Im Mittelgang rechts steht die Bronzestatue des hl. Petrus, dessen vorgestreckten rechten Fuß Millionen von Pilgern schon berührt haben. Ebenfalls in der Nähe ist das Grab Johannes Pauls des II. Mit dem Vierungsalter und Berninis Baldachin darüber ist das Zentrum St. Peters erreicht. Natürlich ist auch Zeit eingeplant für den Aufstieg in die Kuppel, möglich ist auch, den Aufzug bis zur Loggia der Apostel zu nehmen (excl.) und von dort einen Blick ins Innere der Basilika zu werfen (nicht für Personen mit Höhenangst geeignet). Wer die 320 Stufen nicht scheut, der steigt noch etwas höher und genießt den aus dem Fernsehen wohlvertrauten Blick auf den Petersplatz. (Dauer 3 Stunden)



**Vatikanische Museen**

Nach einer Mittagspause zur freien Verfügung geht es am Nachmittag um Kunst in jeglicher Hinsicht. Bei den Vatikanischen Museen sind wir bereits angemeldet und lassen die Warteschlangen links und rechts liegen. Unser Guide wird uns die wichtigsten Exponate im Museum zeigen und erklären, wie den Apoll von Belvedere oder die Laokoon Gruppe. Die Galerie der geografischen Karten führt uns zu einem Highlight, nämlich zu

den Stanzen Raffaels. Am Ende der Führung gelangen wir zum Nonplusultra der Vatikanischen Museen, nämlich zur Sixtinischen Kapelle. 1999 restauriert und neu geweiht erstrahlt Michelangelos Meisterwerk, das Jüngste Gericht, in ursprünglicher Pracht. (Dauer 3 Stunden)

Am Spätnachmittag kehren wir ins Hotel zurück, Abendessen und der Rest des Abends zur freien Verfügung.

### **Mittwoch, 01. Mai 2024, Antikes Rom und Christliches Rom**

Am Vormittag tauchen wir ein in die klassische Antike. Mit der U-Bahn geht es zum Kolosseum. Dort sind wir ebenfalls wieder angemeldet. Der Guide gibt uns die wichtigsten Erläuterungen zum Bau und zur Geschichte des Kolosseums. 80000 Menschen fanden zur Blütezeit Platz, um die Spiele dort anzusehen. Nicht bewiesen sind Christenverfolgungen und Martyrien. Im Anschluss daran gehen wir zum benachbarten Konstantinsbogen, zum Forum Romanum und zum Palatin, wo sich nicht nur das politische, sondern auch das gesellschaftliche Leben abspielte. Dort besichtigen wir u.a. die Kurie, Sitz des Senats, die Rednertribüne, den Triumphbogen des Septimus Severus und des Augustus u.v.m. (Dauer 3 Stunden)

Der Nachmittag gehört dem christlichen Rom. Wir besuchen mit Guide die populärste der

vier Patriarchalkirchen, Santa Maria Maggiore, welche eine interessante Geschichte hat und im Inneren wundervolle Originalmosaiken aus dem 5. Jh. und zahlreiche Grabmäler bedeutender Päpste aufweist. Die kostbare Kassettendecke, mit dem ersten aus der Neuen Welt herangeschafften Gold verkleidet, ist dem Skandalpapst Alexander VI. Borgia (1492-1503) zu verdanken. In der Confessio werden Teile der Krippe Jesu aufbewahrt.

Die Lateranbasilika, eine der ältesten Kirchen Roms und die eigentliche Papstkirche, darf bei unserem Rundgang nicht fehlen, denn gemäß der Inschrift „CAPUT ET MATER ECCLESiarUM URBIS ET ORBIS“ ist sie Haupt und Mutter aller Kirchen der Stadt und des Erdkreises. Die prunkvolle Fassade mit den Statuen wurde erst 1735 fertig gestellt. Sehenswert sind auch die 5 mächtigen Portaltüren und im Inneren das Giotto-Fresko und der Hauptaltar mit dem ersten hölzernen Altar, an dem Petrus die Messe gelesen haben soll, außerdem Reliquien der Heiligen Petrus und Paulus. Neben der Kirche befindet sich auch die Scala Santa, 28 mit Holzplanken geschützte Marmorstufen aus dem Jerusalemer Palast des Pilatus, die nur auf Knien bestiegen werden soll.



**Santa Maria Maggiore**

Die dritte Kirche, die wir besichtigen wollen, ist San Pietro in Vincoli, St. Peter in den Ketten. Hier ist nicht nur Cusanus Körper begraben, der eine Verbindung nach Erkelenz durch den Schreiber Peter Wimar herstellt, es finden sich hier die Fesseln des Hl. Petrus, die sichtbar unter dem Altar aufbewahrt werden und an die zweifache Einkerkierung des Apostels erinnern. Ein kunsthistorischer Höhepunkt ist die Statue von Michelangelos David. (Dauer 3 Stunden). Rückkehr zum Hotel und Abendessen, Rest des Abends zur freien Verfügung.

Sollte der Ordensgeneral an diesem Nachmittag für uns da sein, wird die Führung „christliches Rom“ auf den nächsten Nachmittag verschoben.

### **Donnerstag, 02. Mai, Kapitolsplatz, Tiberinsel, Trastevere mit der Kirche St. Maria in Trastevere**

Unser Weg führt uns heute Morgen zum Zentrum politischer Macht, dem Kapitolsplatz. Roms Bürgermeister residiert im Senatorenpalast, vor dessen Aufgang der Minervabrunnen plätschert. Aufmerksamkeit erregt das Reiterstandbild Kaiser Mark Aurels (161 -180 n. Chr.), dessen Original in den Museen Capitolini steht. Über die Via del Teatro di Marcello gelangen wir zur Tiberinsel und zum idyllischen Ortsteil Trastevere. Die Kirche Santa Maria in Trastevere ist Roms älteste Marienkirche und lohnt einen Besuch. Besichtigung der Kirche und Trasteveres auf eigene Faust. Gemeinsames Mittagessen in einer der zahlreichen Pizzerien.

Nachmittag Christliches Rom oder Besuch des Ordensgenerals. Abendessen. Rest des Abends zur freien Verfügung.

### **Freitag, 03. Mai, Abschied von Rom und Abflug nach Hause**

Leider müssen wir heute Rom wieder verlassen. Nach dem Frühstück und der Gepäckaufbewahrung im Hotel gibt es die Möglichkeit mit der U-Bahn zur Station Flaminio zu fahren, dort einen Spaziergang durch den herrlichen Park an der Villa Borghese zu machen oder gar das Museum Borghese mit seiner prachtvollen Skulpturen- und Gemäldesammlung zu besuchen (unbedingt Voranmeldung! Excl.). Alternativ kann die Villa Julia mit prächtigen etruskischen Antiquitäten, darunter kunstvoller Schmuck und Sarkophage besucht werden.



**Spanische Treppe**

Oder wir lassen die Rom-Reise an der Spanischen Treppe ausklingen, Stöbern auf der Via Veneto oder Via Condotti inbegriffen. Der Gang zum Trevibrunnen mit dem Werfen einer Münze ist obligatorisch. Treffpunkt am Hotel ist ca. 15.00 Uhr. Der Transferbus bringt uns wieder zum Flughafen. Flug um 19.25 Uhr, Ankunft in Düsseldorf 21.40 Uhr, ein Bus bringt uns wieder zurück nach Erkelenz, was wir gegen 23.00 Uhr erreichen.

Eine erlebnisreiche Reise geht zu Ende, von der wir noch lange zehren werden.

Mit freundlichen Grüßen

**Astrid Wolters**  
(Geschäftsführerin)

**Frank Körfer**  
Förderverein  
Haus Hohenbusch

**Rita Hündgen**  
(Vorsitzende)